

Adventimpuls für 08.12.2020 --- Mariä Empfängnis

„Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft ... Und sie empfing vom Heiligen Geist.“ Dieses Gebet ist uns allen sicherlich von Kindheitstagen bekannt. Morgens, mittags und abends erinnert es uns beim traditionellen Glockengeläut von unseren Kirchen.

Der heutige Tag, der 8. Dezember, soll bei uns in der Adventszeit etwas besonders wachrufen: das „Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau Maria“ oder vielen von uns mehr als „Mariä Empfängnis“ bekannt. Leider ist dieser Festtag aus dem Bewusstsein stark verloren gegangen.

In dieser adventlichen Zeit sollten wir aber dieses Fest neu entdecken. Es führt uns unsere Gottesmutter besonders vor Augen und erinnert uns daran, dass sie den Heiland der Welt, Jesus Christus, geboren hat. Dies sollte uns dazu ermutigen, nach dem Beispiel Mariens uns auf das Kommen des Herrn vorzubereiten. Sie gibt uns ein lebendiges Beispiel dafür, diese Botschaft der Menschwerdung Gottes in Jesus Christus mit sich und zu anderen Menschen zu tragen, welches am Stärksten zum Ausdruck kommt in dem Geheimnis des Rosenkranzes: „den Du, o Jungfrau, zu Elisabeth getragen hast“. Nehmen wir IHN – wie Maria - in unserem Inneren auf und tragen wir diese Botschaft weiter zu allen Menschen, um ihnen zu zeigen, dass auch in dieser für uns alle so schweren Zeit die Geburt Jesu stärker und ermutigender ist als viele anderen Ereignisse.

Das Beispiel der Gottesmutter und ihre Unbefleckte Empfängnis zeigt uns, dass wir stets – wie Maria – in allen Lebenssituationen auf Gott vertrauen dürfen und uns dies beim täglichen „Engel des Herrn“ in Erinnerung führen können.

In diesem Geist eine besinnliche Adventszeit

Arnold Houf, Pfarrer